

Modul 1 – Nachhaltiger Holzbau und Naturdämmstoffe

Weiterbildungsreihe im Rahmen
der Bioökonomiestrategie Bayern
Zukunft.Bioökonomie.Bayern.

Donnerstag,
21. Juli 2022
München



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



C.A.R.M.E.N.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie herzlich zur Teilnahme an unserer Weiterbildungsreihe im Rahmen der Bayerischen Bioökonomiestrategie Zukunft.Bioökonomie.Bayern. ein. Zusammen mit C.A.R.M.E.N. e.V. bietet Ihnen das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie qualitativ hochwertige und kompakte Veranstaltungen zu den wichtigsten Kernfragen der Bioökonomie. In verschiedenen Modulen informieren Sie Expertinnen und Experten über Grundlagen und neuste Entwicklungen in diesem zukunftsträchtigen Feld. Zudem liefern sie anschauliche Praxisbeispiele und Hilfestellungen.

Mit diesem exklusiven Angebot für Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte aller Bayerischen Staatsministerien, in den Bayerischen Kommunen, Landkreisen oder Fachbehörden wollen wir Ihnen einen Wissensvorsprung verschaffen und die Transformation der Bayerischen Wirtschaft gemeinsam gestalten.



Hubert Aiwanger

*Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Stellvertretender Ministerpräsident*

Anmeldung

Vertiefen Sie im Modul 1 Ihr vorhandenes Wissen im Themenfeld Holz-Holzbau-Naturdämmstoffe mit prägnanten Vorträgen von ausgewiesenen Expert*innen aus der Forschung und der Praxis. Dabei machen die Referent*innen nicht an den bayerischen Grenzen Halt und berichten ebenso aus der europäischen Perspektive. Wir sparen auch Kritisches, wie etwa die Versorgungssicherheit mit Holz, nicht aus und beleuchten die Diskussion um Holzemissionen.

[Hier](#) gelangen Sie zur Online-Registrierung.

Veranstaltungsdetails

Wann: 21. Juli 2022, 9:30 – 16:00 Uhr

Wo: Ludwig-Erhard-Festsaal | Prinzregentenstraße 28 | 80538 München | Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Programm – der Vormittag (9:30 – 12:15)



Begrüßung und Einbettung der Weiterbildungsreihe in die Bioökonomiestrategie Bayern

„Für die Transformation Bayerns zu einer nachhaltigen Bioökonomie kommt der bayerischen Verwaltung eine wichtige Rolle zu.“

Dr. Bettina Fink, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Referat 25 – Grundsatzfragen der Industrie, Chemie-, Textilindustrie, Holz und Papier, Bioökonomie



Holz, Holzbau und Naturdämmstoffe im Kontext der Nachhaltigkeit

„Vom Wald in die Welt: Nachhaltigkeit mit Holz bedeutet – ökologisch herausragend, ökonomisch sinnvoll und gesellschaftlich gewollt.“

Alexander Schulze, C.A.R.M.E.N. e.V.



Die Bedeutung des Clusters Forst, Holz, Papier – Der Wald als Rohstoffquelle des gesamten Clusters

„Der Cluster Forst, Holz, Papier wird meist unterschätzt. Dabei handelt es sich um den viertgrößten Arbeitgeber Bayerns!“

Prof. Dr. Hubert Röder, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT), Sprecher der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern



Was Holzfaserdämmstoffe können und was sie dürfen – Leistungsfähigkeit und Marktpotential

„Holzfaserdämmstoffe fördern eine diffusions-offene Bauweise, haben eine hervorragende Umweltwirkung und sind prädestiniert für die Kreislaufwirtschaft.“

Dr. Michael Makas, Obmann der Arbeitsgruppe Holzfaserdämmstoffe im europäischen CEN-Normenausschuss für Wärmedämmstoffe, Leiter Forschung und Entwicklung bei STEICO

11:00 Uhr

Zeit für Fragen und Kaffeepause



Hintergründe zur Knappheit von Bauholz und Holzwerkstoffen

„Holz ist ein wertvolles Gut, das zwar reichlich, aber nicht endlos zur Verfügung steht und auf Marktverwerfungen durchaus preis- und mengensensibel reagiert.“

Dr. Herbert Borchert, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Leiter der Abteilung „Forsttechnik, Betriebswirtschaft, Holz“



Wir bauen eine Welt, wie sie euch gefällt

„Der Holzbau bietet Antworten auf das Bauen von morgen und steht für Nachhaltigkeit, Lebensqualität und Zeitgeist.“

Peter Aicher, Präsident des Landesinnungsverbandes des Bayerischen Zimmererverbandes, Präsident von Timber Construction Europe

Programm – der Nachmittag (13:00 – 16:00)



Der Umgang mit Emissionen aus Holz und Holzwerkstoffen

„Holz duftet nach Wald. Aber darf es das? Ein genauer Blick auf VOC aus Holz hilft bei der Bewertung“

Ahmed Al Samarraie, Vorstandsmitglied des Deutschen Holzfertigbau Verbandes, Mitglied der Steuerungsgruppe zur Charta für Holz 2 und der Charta AGs 1 und 6.



Dauerhafter Holzbau als ein Beitrag zur Nachhaltigkeit

„500 Jahre alte Holzhäuser können immer noch genutzt werden, obwohl sie ohne chemischen Holzschutz auskommen müssen – oder weil?“

Florian Scharmacher, ö.b.u.v. Sachverständiger (IHK) für Holzbau und Holzschutz, ab August 2022: Professor für organische Baustoffe und Holzbau an der OTH Regensburg

14:00 Uhr

Zeit für Fragen und Kaffeepause



Die Rolle des Holzes in der Bayerischen Bioökonomie Strategie

„Ein Drittel Bayerns ist bewaldet! Da ist es nur konsequent, dass sich auch ein Drittel der Bayerischen Bioökonomiestrategie mit Holz befasst!“

Dr. Veronika Auer, Technische Hochschule Rosenheim, Zentrum für Biobasierte Materialien, Mitglied im Sachverständigenrat Bioökonomie Bayern (SVB)



Klimaschutzleistungen von Wald und Holz

„Kohlenstoffspeicherung im Wald und Holznutzungen, ein Widerspruch beim Klimaschutz? Auf das optimale Zusammenspiel kommt es an. Das ist die Herausforderung.“

Prof. Dr. Gabriele Weber-Blaschke, Technische Universität München (TUM), Holzforschung München (HFM), Lehrstuhl für Holzwissenschaft

15:30 Uhr

Zusammenfassung und weiterführende Unterstützungsangebote

Alexander Schulze, C.A.R.M.E.N. e.V.

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Weitere Termine

Durch Innovation, Kooperation und Partizipation ermöglicht die Bioökonomie weit mehr, als nur fossile durch nachwachsende Rohstoffe zu ersetzen, sondern die Transformation zur Bioökonomie fordert ebenso strukturell neue Wege des Produzierens und Konsumierens. Sie trägt damit einerseits zum Umwelt-, Ressourcen- und Klimaschutz bei, andererseits setzt sie heimische Rohstoffe in Wert, schafft neue Arbeitsplätze, stärkt die internationale Wettbewerbsfähigkeit und erschließt neue Potentiale. Um Märkte, Rohstoffe, Prozesse und Produkte geht es auch in den kommenden Modulen.

- **Modul 1: Nachhaltiges Bauen | 21. Juli 2022 | München**
- Modul 2: Biobasierte Kunststoffe | September 2022
- Modul 3: Nachhaltige Beschaffung mit biobasierten Produkten | Oktober 2022
- Modul 4: Naturfaserverbundwerkstoffe – Klimaschutz und Technik | November 2022
- Modul 5: Straßenbau mit Nachwachsenden Rohstoffen | Januar 2023
- Modul 6: Naturfasern – Perspektive für Land und Landwirtschaft | Februar 2023
- Modul 7: Verpackungen – mehr als nur Hülle | März 2023

Hinweis: Wir empfehlen sich im Vorfeld der Weiterbildungsreihe das einstündige E-Learning-Modul „Grundlagen der Bioökonomie“ auf [BayLern](#) oder der Website des [Sachverständigenrats Bioökonomie Bayern](#) anzusehen.

Kontakt

C.A.R.M.E.N. e.V.
Centrales Agrar-Rohstoff
Marketing- und Energie-Netzwerk
Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

